



# Flexibles, teilautomatisiertes Analysesystem zur Auswertung von Videomassendaten (FLORIDA)

## Motivation

Terroristische Bedrohungen machen vor Ländergrenzen nicht halt. Daher haben Österreich und Deutschland beschlossen, ihre Kräfte zu bündeln und auf bilateraler Ebene gemeinsam zu forschen, um der Gefahr und den Auswirkungen terroristisch motivierter Gewalt zu begegnen. Wie die Terroranschläge in Nizza, Paris oder Boston gezeigt haben, ist es für die schnelle Aufklärung vor allem erforderlich, heterogene Video- und Bilddaten mit Tatortbezug schnell auszuwerten. Derartige Analysesysteme stehen den Ermittlungsbehörden heute nicht zur Verfügung, sind aber für ihre Arbeit von großer Bedeutung.

## Ziele und Vorgehen

Das deutsche-österreichische Kooperationsprojekt wird ein System zur visuellen und auditiven Analyse von Bild- und Videomassendaten erarbeiten. Der deutsche Teil des Projektes wird sich dabei auf die Bild- und Videoauswertung konzentrieren. Im Projekt werden neue Verfahren zur zeitlich-räumlichen Referenzierung der vorhandenen Videos untersucht. Darauf aufbauend sollen Möglichkeiten einer dreidimensionalen Rekonstruktion der Szene und der automatischen Detektion von frei zu definierenden Objekten untersucht werden. Die ethischen und rechtlichen Untersuchungen befassen sich mit der rechtskonformen, beweissicheren und ethisch vertretbaren Erhebung, Verarbeitung und Analyse der Bild- und Videomassendaten.

## Innovationen und Perspektiven

Durch die innovativen Analysen des Bild- und Tonmaterials und die interaktive dreidimensionale Visualisierung der Auswertergebnisse können Tathergänge schneller rekonstruiert und potentielle Tatverdächtige zeitnah ermittelt werden. Die Erarbeitung eines umfassenden Sicherheitskonzeptes bereitet eine zukunftsfähige Erweiterung der Plattform vor.



Analysesystem zur Auswertung von Bild- und Videodaten.  
(Quelle: © iStock.com / Danil Melekhin)

### Programm

Forschung für die zivile Sicherheit  
Bekanntmachung: „Zivile Sicherheit – Aspekte und Maßnahmen der Terrorismusbekämpfung“

### Gesamtzufwendung

2,0 Mio. €

### Projektlaufzeit

12/2016 – 02/2019

### Projektpartner

IDEMA Identity & Security Germany AG, Bochum  
Fraunhofer Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB), Karlsruhe  
Universität Kassel  
Universität Konstanz  
Philipps-Universität Marburg  
Eberhard Karls Universität Tübingen  
procilon IT-Logistics GmbH, Taucha  
AIT Austrian Institute of Technology, Wien (Österreich)  
PKE Electronics AG, Wien (Österreich)  
LIQuA – Linzer Institut für qualitative Analysen, Linz (Österreich)  
Research Institute AG & Co KG, Wien (Österreich)  
Bundesministerium für Inneres, Wien (Österreich)

### Assoziierte Partner:

Bundeskriminalamt, Wiesbaden  
Polizei Baden-Württemberg, Karlsruhe  
Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Stuttgart  
Bundespolizei, Direktion Bundesbereitschaftspolizei, Fulda

### Verbundkoordinator

Dr. Michael Dose  
IDEMA Identity & Security Germany AG  
E-Mail: michael.dose@morpho.com